

Geistiges Eigentum und Wettbewerb

Certificate Program – CP
1 Semester, berufsbegleitend in Modulen

www.donau-uni.ac.at/ipc





Geistiges Eigentum und Wettbewerb

Dem Geistigen Eigentum kommt in der wissensbasierten Wirtschaft und Gesellschaft eine fundamentale Rolle zu. Die Rechtsordnung schützt mit Hilfe des Immaterialgüterrechts die Ergebnisse des kulturellen Schaffens ebenso wie kreative Leistungen und technische Innovationen. Dieses Rechtsgebiet ist wie kaum ein anderes von der voranschreitenden Digitalisierung und Vernetzung betroffen. In traditionell enger Beziehung zum Immaterialgüterrecht steht auch das Wettbewerbsrecht. Es verfolgt die Gewährleistung eines fairen Leistungswettbewerbs sowie kompetitiver Marktstrukturen in einem immer komplexer werdenden Umfeld.



„Das Certificate Program vermittelt anwendungsnah das erforderliche Rüstzeug, um geistige Leistungen effektiv zu schützen und typische Haftungsrisiken im Zeitalter der Digitalisierung zu minimieren.“

– Univ.-Prof. Ing. Dr. Clemens Appl, LL.M. Universitätsprofessor für Internationales, Europäisches und Österreichisches Urheberrecht, Zentrumsleiter

Das Weiterbildungsprogramm

Das Certificate Program „Geistiges Eigentum und Wettbewerb“ bietet eine akademisch fundierte und zugleich anwendungsorientierte juristische Weiterbildung, um bestmöglich auf die Herausforderungen dieser Rechtsbereiche vorbereitet zu sein. Es besteht aus vertiefenden Fachvorträgen und vielseitigen Praxisübungen. Der inhaltliche Fokus des Weiterbildungsprogramms liegt dabei einerseits auf den Themenbereichen Urheberrecht und gewerblicher Rechtsschutz, andererseits auf dem Lauterkeits- und Kartellrecht, jeweils unter besonderer Berücksichtigung der nationalen und europäischen Rechtspraxis. Darauf aufbauend werden praxisrelevante immaterialgüter- und wettbewerbsrechtliche Implikationen rund um die Digitalisierung beleuchtet. Hier wird der Fokus auf die Vernetzung von Wirtschaft und Gesellschaft gelegt- etwa im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz, Blockchain-Technologie oder offenen Innovationsstrategien. Ergänzend werden komplementäre Rechtsbereiche (insbesondere Medienrecht, Persönlichkeitsschutz und E-Commerce-Recht) behandelt.

Qualifikationsprofil

Absolvent_innen des Certificate Programs „Geistiges Eigentum und Wettbewerb“ sind in der Lage:

- > Eingriffe in eigene Schutzrechte durch Leistungen oder Produkte frühzeitig zu identifizieren;
- > Unternehmen und Geschäftsmodelle auf kartell- und lauterkeitsrechtliche Compliance zu prüfen;
- > Lizenzverträge ganzheitlich zu verstehen und auf unternehmerische Vorstellungen anzupassen.

Studienleitung

Univ.-Prof. Ing. Dr. Clemens Appl, LL.M.

Studienmanager

Mag. Benjamin Kraudinger, BSc

Kurzinfos

Abschluss
Zertifikat

Start
Oktober 2024

Sprache
Deutsch, einzelne Kurse finden auf Englisch statt.

Dauer
1 Semester, berufsbegleitend in Modulen

ECTS-Punkte
24

Kosten
EUR 6.100,-
Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen kann die Studiengebühr steuerlich abgesetzt werden.

Lernformat
Blended Learning (Alle Präsenzkurse können wahlweise am Campus oder im interaktivem Online-Livestream absolviert werden).

Zielgruppe
Rechtsberater_innen aus Kanzleien und Wirtschaft, interessierte Mitarbeiter_innen von innovationsgetriebenen Unternehmen und Behörden

Zulassungsvoraussetzungen

- > Abgeschlossenes österreichisches oder gleichwertiges ausländisches Hochschulstudium (mindestens Bachelor) der Rechtswissenschaften, des Wirtschaftsrechts, der Wirtschaftswissenschaften oder ein anderes Studium mit einer substantiellen rechtswissenschaftlichen Ausbildung
- > ODER gleichwertige Studienleistungen im Umfang von mindestens 180 ECTS-Punkte (z.B. im Rahmen eines Diplomstudiums)
- > ODER ein anderes abgeschlossenes Uni- oder FH-Studium plus ein MLS-Abschluss
- > ODER für Nichtakademiker_innen eine gleichzuhaltende berufliche Qualifikation in adäquater Position (z.B. IP-Manager_in, Chief Digital Officer etc) und mindestens 2 Jahre (Matura) oder 5 Jahre (ohne Matura) Berufserfahrung.



Die Universität für Weiterbildung Krems ist spezialisiert auf berufsbegleitende Weiterbildung. Als öffentliche Universität arbeitet sie mit ihrer Expertise in Forschung und Lehre an der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen und richtet ihr Studienprogramm danach aus. Sie wendet sich mit ihren Weiterbildungsstudien und kürzeren Weiterbildungsprogrammen in zehn thematischen Feldern insbesondere an Berufstätige. Mit über 8.000 Studierenden aus 90 Ländern verbindet die Universität für Weiterbildung Krems langjährige Erfahrung in wissenschaftlicher Weiterbildung mit Innovation und höchsten Qualitätsstandards in Forschung und Lehre. Die Universität führt das Qualitätssiegel der AQ Austria. Krems liegt in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, 60 km von Wien entfernt.

Information und Anmeldung

Universität für Weiterbildung Krems
Department für Rechtswissenschaften und
Internationale Beziehungen
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems

Tel. +43 (0)2732 893-5457
ipmi@donau-uni.ac.at

www.donau-uni.ac.at/ipc

